

Digitale Technologien und Methoden sind Bestandteil der unterschiedlichen Angebote und Arbeitsformen Kultureller Jugendarbeit. Im Projekt »CONCEPTOPIA – Jugendförderung NRW geht digitale Wege« der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW haben sich Fachkräfte aus Jugendkunstschulen und Landesarbeitsgemeinschaften der LKJ NRW mit Digitalität in der Kulturellen Jugendarbeit auseinandergesetzt. Ergebnis der Arbeit ist die Broschüre »Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität«, die zur Tagung vorliegt. Auf der Fachtagung werden die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Modellgruppe sowie weitere Konzepte und digitale Formate vorgestellt und diskutiert.

Gerne kommen wir mit Ihnen/mit euch in den Austausch über die Fragen:

**Postdigitalen Wandel gestalten –
Wo steht die Kulturelle Jugendarbeit?**

**Wie kann Medienarbeit in die Praxis
integriert werden?**

**Brauchen Kinder und Jugendliche digitale
Räume für ihr künstlerisches und kreatives
Schaffen?**

**Welche Kompetenzen brauchen Kinder
und Jugendliche in der postdigitalen
Lebenswelt?**

**Was brauchen Fachkräfte zur Gestaltung
von Digitalität in der Kulturellen Jugendarbeit?**

**Wie können Medienkonzepte entwickelt
und nachhaltig implementiert werden?**

**Kulturelle Jugendarbeit auf digitalen Wegen
LKJ-Fachtagung, 16.05.2024**

Veranstaltungsort:

Pulsschlag
Bürgerhaus Dorstfeld
Vogelpothsweg 15
44149 Dortmund

Anmeldungen

über die LKJ-Homepage www.lkj-nrw.de

Anmeldeschluss 06.05.2024

Gesamtplanung:

Ilva Menzel, LKJ NRW e.V.
in Kooperation mit Nadja Höll und Fleur Vogel

Moderation:

Daan Macke,
Jongleur, Darsteller, Moderator

Bei Rückfragen:

LKJ NRW e.V.
Wittener Str. 3
44149 Dortmund
Fon 0231 101335
info@lkj-nrw.de

**Die Teilnahme
an der Tagung ist
kostenfrei!**

Förderer

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter

LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

Kulturelle Jugendarbeit auf

DIGITAL TAL WEGEN

Wegen

**LKJ-Fachtagung
16.05.2024**

**Im Bürgerhaus
Dorstfeld, Dortmund
9:00 – 16:00 Uhr**

LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

Programm

9:00 Uhr

Ankommen und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr

Medialer Einstieg
Begrüßung

Kurt Eichler, Vorsitzender der LKJ NRW e.V.
Stefan Jung, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen

10:00 – 10:45 Uhr

Keynote

Postdigitale Realität – oder

»Das Internet? Gibt's den Blödsinn immer noch?«

Prof. Dr. Jule Korte, Professorin für Kultur- und Medien-
pädagogik, wissenschaftliche Leitung IU Research Center
kulturelle Bildung (gemeinsam mit Prof. Dr. Tom Braun &
Prof. Dr. Lisa Unterberg)

10:45 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 13:00 Uhr

NETZwerkstätten

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr

PRAXISwerkstätten

15:30 Uhr

Ergebnisse aus den PRAXISwerkstätten

Kurzfilm aus den NETZwerkstätten

16:00 Uhr

Abschluss

NETZwerkstätten

Die NETZwerkstätten orientieren sich an der Arbeitshilfe
»Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität« und laden zu
Austausch und Vernetzung ein.

1 Postdigitale Lebenswelten gestalten

Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Fachkräften
der Kulturellen Jugendarbeit verstehen und gestalten.

Prof. Dr. Jule Korte, IU Research Center kulturelle Bildung;
Florian Mortsiefer, jfc Medienzentrum; Lynn Albert-Efsing,
Kreativ-Haus e.V.; begleitet von Nadja Höll, LAG Kulturpä-
dagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V.

2 Medienkonzepte entwickeln

Medienarbeit in der Kulturellen Jugendarbeit entwickeln
und verankern.

Karolina Kaczmarczyk, Pacemaker Initiative, davor bei der
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW; begleitet von
Ilva Menzel, Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

3 Digitalität in der Bildungspraxis

Handlungsorientierte medienpädagogische Angebote
in die vielfältigen Formate der Kulturellen Jugendarbeit
integrieren.

Viktoria Plinke & Sandra Richter, Drehscheibe Soest;
Gereon Kleinhubbert, Jugendkunstschule Bergkamen;
begleitet von Fleur Vogel, LAG Kunst und Medien NRW e.V.

4 Prävention in digitalen Lebenswelten

Befähigung und Partizipation in der Medienarbeit
zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt ermöglichen.

Silke Knabenschuh, Landesfachstelle Prävention sexuali-
sierte Gewalt; begleitet von Uschi Tepaße, LAG Zirkus-
pädagogik NRW e.V.

PRAXISwerkstätten

Die PRAXISwerkstätten geben Anregungen für die Medien-
arbeit in der Praxis der Kulturellen Jugendarbeit.

1 Pädagogisches Making mit Micro:bits

Wir wagen einen niedrigschwelligen Einstieg ins pädago-
gische Making. Micro:bit ist ein kleiner Computer, der
speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt wurde.

Mit Micro:bit-Platinen können wir Programmieren in den
pädagogischen Alltag integrieren und digitale Kompeten-
zen bei Kindern und Jugendlichen fördern.

Florian Mortsiefer, jfc Medienzentrum

2 Kreativität mit KI – Adobe Firefly

Wie können sich Kreativität und Kunst mit Adobe Firefly
entfalten? Der Workshop führt in die Grundlagen und
Techniken von Adobe Firefly ein, um digitale Kunstwerke
zu erschaffen. Mithilfe von KI-gestützten Tools und Tech-
niken werden die Möglichkeiten von Adobe Firefly vorge-
stellt, um künstlerische Fähigkeiten auf ein neues Level
zu bringen.

Bitte möglichst eigene Notebooks mitbringen!

Daniel Richartz, Krea-Jugendclub Bergisch Gladbach

3 3D-Druck in der offenen Jugendarbeit

Wir zeigen, was der 3D-Drucker auf dem Kasten hat!
Während der Drucker arbeitet und Lage für Lage ein
dreidimensionales Objekt erstellt, schauen wir uns zu-
sammen an, welche Möglichkeiten der Einsatz in der
Kulturellen Jugendhilfe bietet und welche Voraussetzungen
dafür erfüllt werden müssen.

Viktoria Plinke & Sandra Richter, Drehscheibe Soest

4 Alles Fake? –

Die Kunst der Manipulation in digitalen Medien

Ob Werbung oder politische Propaganda – vor allem die
sozialen Medien sind voller manipulativer Inhalte. Doch
was sind die Tricks der Medienmacher, um Verhalten
und Emotionen zu steuern? Der Medienfachmann Vahid
Zamani gibt einen Überblick über Herausforderungen und
Lösungsmöglichkeiten für die praktische Umsetzung von
Videoprojekten in der medienpädagogischen Arbeit.

Vahid Zamani, freiberuflicher Filmproduzent,
Regisseur und Kameramann